Aue Talks @ Finnland-Institut:

UMWELT

Zwischen Naturschutz und Wachstumshoffnung: Was kann die Einzelperson bewirken?

Keynote und Gespräch in deutscher und englischer Sprache

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2026, 18.00 | MODERIERT VON SASKIA GEISLER

Die Ostsee steht kurz vor dem Kipppunkt. Die Gletscher in Mitteleuropa verschwinden langsam. Und der letzte Sommer kam mit seinen vielen Hitzetoten, Waldbränden und Wasserknappheit: Die Notwendigkeit eines anderen Umgangs mit der Natur scheint überall greifbar. Oder lähmen alle diese Nachrichten eher?

Die diesjährigen Aue Talks schauen darauf, wie in Finnland, Österreich und Deutschland über „Umwelt" und „Umweltschutz" gesprochen wird.
Die Politik scheint beide Themen eher in den Hintergrund zu rücken.

Die Podiumsteilnehmenden Milena Glimbovski, Dr. Annamari Arrakoski-Engardt und Erich Berger diskutieren über unser Verhältnis zur Natur, aber auch über Handlungsmöglichkeiten in der Dauerkrise im Spannungsfeld zwischen Individuum und staatlichen oder internationalen Institutionen. Die Keynote wird auf Deutsch gehalten, vor Ort liegen Übersetzungen aus. Die anschließende Podiumsdiskussion mit Fragemöglichkeiten für das Publikum findet auf Englisch statt.

ANMELDUNG HIER!



Milena Glimbovski

Unternehmerin und Aktivistin, die die Zero-Waste-Bewegung in Deutschland startete.



Dr. Annamari Arrakoski-Engardt

Geschäftsführerin der Aue-Stiftung & CEO der John Nurminen Foundation, die Ostseeschutz fördert.



Erich Berger

Künstler, Kurator und multidisziplinärer Forscher, der derzeit an der Universität Oulu promoviert.

Aue STIFTUNG SÄÄTIÖ

Veranstaltungsort: Finnland-Institut
Marburger Str. 3. (1. OG),
10789 Berlin

FINNLAND INSTITUT

Bilder: Milena Glimbovski © Franzi Schädel, Annamari Arrakoski-Engardt © Atelier Aino, Erich Berger © eigenes Album